



Herrn
Frank Sitta
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. Februar 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2019
Frage Nr. 391

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

In welcher Höhe sind CO₂-Emissionsminderungen aus Sicht der Bundesregierung von dem von der Kohlekommission jetzt vorgeschlagenen Ausstiegspfad aus der Kohleverstromung bis 2038 insgesamt zu erwarten?

Antwort:

Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Sektorziel 2030 der Energiewirtschaft aus dem Klimaschutzplan 2050 mit den Vorschlägen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ erreicht werden kann. Für den Bereich der Kohleverstromung im Jahr 2030 sieht der Bericht der Kommission eine im Markt verbleibende installierte Leistung von 9 GW Braunkohle und 8 GW Steinkohle vor. In diesem Fall und bei Umsetzung der ebenfalls emissionswirksamen weiteren von der Kommission vorgeschlagenen Maßnahmen könnten die Emissionen der gesamten Energiewirtschaft in Deutschland von ca. 343 Mio. t CO₂ im Jahr 2016 auf 175 bis 183 Mio. t CO₂ in 2030 sinken. Der Anteil der Kohleverstromung an diesen Emissionen sinkt hierbei von 256 Mio. t CO₂ auf 84 bis 92 Mio. t CO₂, während die Emissionen der Gaskraftwerke voraussichtlich leicht ansteigen werden. Für die Erreichung

des Sektorziels ist vor allem der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien auf einen Anteil von 65 Prozent am Bruttostromverbrauch zusätzlich zur schrittweisen Reduzierung der Kohleverstromung erforderlich, da dadurch die Gas- und verbleibenden Kohlekraftwerke weniger Strom produzieren müssen und so Emissionen eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by several loops and a final flourish.